

Inhaltsverzeichnis

Sechstes Hauptstück

Die Gesetzgebung

21. Kapitel. Der Nationalrat	1
I. Organisation	1
A. Allgemeines	2
B. Die Wahl des Nationalrates	3
1. Die Wahlrechtsgrundsätze	4
2. Sonstige bundesverfassungsgesetzliche Regelungen über die Wahl des Nationalrates	9
3. Das Wahlverfahren	11
C. Die Einberufung des Nationalrates	14
D. Die Organe des Nationalrates	14
1. Die Präsidenten	14
2. Die Schriftführer und die Ordner	15
3. Der Hauptausschuß und sein ständiger Unterausschuß	15
4. Sonstige Ausschüsse	16
5. Die Klubs	17
6. Die Präsidialkonferenz	18
E. Die Gesetzgebungsperiode des Nationalrates	18
F. Die Tagungen des Nationalrates	18
II. Aufgaben	19
A. Allgemeines	19
B. Die Mitwirkung an der Vollziehung	20
C. Die Kontrolle der Vollziehung	21
1. Allgemeines	22
2. Die Geltendmachung der rechtlichen Verantwortlichkeit	23
3. Die politische Kontrolle	23
a) Allgemeines	23
b) Die Interpellation	23
c) Die Resolution	25
d) Das Enquêterecht	26
e) Das Mißtrauensvotum	28
4. Zur Unterscheidung zwischen rechtlicher und politischer Kontrolle	28
5. Regierung und Parlament	29
D. Das Haushaltsrecht des Bundes	30
1. Allgemeines	30

2. Der Bundesvoranschlag	31
a) Begriff und Rechtsnatur	31
b) Budgetgrundsätze	31
c) Die Erstellung des Budgets	32
d) Inhalt und Aufbau des Budgets	33
3. Provisorialregelungen	34
4. Die Haushaltsführung (Budgetvollzug)	35
5. Budgetüberschreitungen	36
6. Der Bundesrechnungsabschluß	37
7. Die Schulden- und Vermögensgebarung des Bundes	37
III. Verfahren, insbesondere der Weg der Bundesgesetzgebung	38
A. Allgemeines	38
B. Die Gesetzesinitiative	39
C. Das Verfahren im Nationalrat	41
D. Die Mitwirkung des Bundesrates an der Bundesgesetzgebung	43
E. Die Volksabstimmung	44
F. Die Beurkundung des Gesetzesbeschlusses	45
G. Die Kundmachung des Gesetzesbeschlusses	45
H. Die Volksbefragung	46
22. Kapitel. Der Bundesrat	47
I. Organisation	47
II. Aufgaben	49
III. Verfahren	51
IV. Politisches Gewicht	51
23. Kapitel. Die Bundesversammlung	52
I. Organisation	53
II. Aufgaben	53
III. Verfahren	53
24. Kapitel. Die Landtage	54
I. Organisation	55
A. Allgemeines	55
B. Die Wahl des Landtages	55
C. Konstituierung, Auflösung und Organisation des Landtages	57
II. Aufgaben	57
A. Allgemeines	57
B. Die Mitwirkung an der Vollziehung	57
C. Die Kontrolle der Vollziehung	58
III. Verfahren, insbesondere der Weg der Landesgesetzgebung	59
A. Allgemeines	59
B. Die Mitwirkung des Bundes an der Landesgesetzgebung	60
C. Die Kundmachung	62
IV. Exkurs: Einrichtungen der direkten Demokratie in den Ländern	62
25. Kapitel. Die Rechtsstellung der Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften	64
I. Allgemeines	64
A. Der Inhalt der Rechtsstellung	64
B. Beginn und Ende der Rechtsstellung	64

C. Das „Mandat auf Zeit“	66
II. Das freie Mandat	66
III. Die Immunität	68
A. Allgemeines	68
B. Die Immunität der Abgeordneten zum NR	68
1. Die berufliche Immunität	68
2. Die außerberufliche Immunität	69
3. Das Ende der Immunität	71
C. Die Immunität der Mitglieder des BR und der LT	71
D. Sachliche Immunität	72
IV. Inkompatibilitätsregelungen	72
A. Begriff und Bedeutung	72
B. Unvereinbarkeit staatlicher Ämter und Funktionen	72
1. Unvereinbarkeit von Organfunktionen	72
2. Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst	73
C. Unvereinbarkeit mit wirtschaftlichen Tätigkeiten	74
V. Exkurs: Die Bezüge öffentlicher Funktionäre	75
A. Vorbemerkungen	75
B. Die aktuelle Rechtslage	77
1. Allgemeines	77
2. Das Bundesbezügegesetz	77
3. Die Pensionsregelung	78
4. Das BVG über die Begrenzung der Bezüge öffentlicher Funktionäre	79
a) Allgemeines	79
b) Obergrenzen für Funktionen in Ländern und Gemeinden	79
c) Der Anpassungsfaktor	80
d) Die Begrenzung beim Zusammentreffen von Bezügen	80
e) Der Einkommensbericht	81
f) Die Offenlegung von Bezügen	81
g) Obergrenzen für sonstige Funktionen	82
C. Das Parlamentsmitarbeitergesetz	82

S i e b e n t e s H a u p t s t ü c k

Die Verwaltung

26. Kapitel. Die Verwaltung als Staatsfunktion	83
I. Orientierungen zur Begriffsbildung	84
A. Verwaltung als Tätigkeit und als Organisation	84
B. Materielle und organisatorische Merkmale der Verwaltung	85
C. Juristischer und verwaltungswissenschaftlicher Verwaltungsbegriff	85
D. Der juristische Verwaltungsbegriff als Maßstabs- und Gebotsnorm	86
II. Maßstabsfunktion des Verwaltungsbegriffes: Ist eine bestimmte Tätigkeit als Verwaltungstätigkeit zu qualifizieren?	88
A. Dogmatische Grundlagen	88
B. Verwaltung als Vollziehung außerhalb der Gerichtsbarkeit	89
1. Abgrenzung gegenüber der Gesetzgebung	89
2. Abgrenzung gegenüber der Gerichtsbarkeit	91

3. Abgrenzung gegenüber nichtstaatlichen Tätigkeiten	92
4. Ergebnis: Verwaltung im staatsrechtlichen Sinne	93
III. Gebotsfunktion des Verwaltungsbegriffes: Welche Aufgaben dürfen von der Verwaltung besorgt werden?	94
A. Materielle Gewaltentrennung im B-VG	94
B. Erfüllung von Verwaltungsaufgaben durch nichtstaatliche Einrichtungen	96
C. Völkerrechtliche und gemeinschaftsrechtliche Bindungen	96
27. Kapitel. Verfassungsrechtliche Bindungen für die Verwaltung . . .	97
I. Hoheitliche und nichthoheitliche Verwaltung	97
A. Die Kriterien der Unterscheidung	98
1. Form und Inhalt (Maßstabs- und Gebotsfunktion)	98
2. Rechtsformen als Maßstab	100
3. Inhalte als Anknüpfung für Zuordnungsgebote	101
B. Rechtsfolgen der Unterscheidung	102
1. Gesetzesbindung	102
2. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung	102
3. Rechtsweg	102
4. Grundrechtsbindung	103
5. Haftung	105
II. Trennung von der Gesetzgebung und von der Justiz	105
III. Gesetzesbindung (Legalitätsprinzip)	108
A. Entwicklung	112
B. Grundsätze und Regeln	113
1. Hoheitliche Verwaltung	113
2. Nichthoheitliche Verwaltung	117
IV. Weisungsprinzip	118
A. Die Verwaltung als hierarchisches System	118
B. Einzelfragen	119
1. Verwaltungsgeschäfte	119
2. Oberste und nachgeordnete Organe	120
3. Weisungsfreie Einrichtungen und Organe	121
4. Weisungsverhältnisse und Grenzen der Weisungsbindung	122
V. Verantwortlichkeit der Organe	125
VI. Geheimhaltung und Offenlegung	126
A. Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht	128
B. Grundrechtlicher Schutz im informationellen Bereich	131
VII. Wechselseitige Hilfeleistung (Amtshilfe)	131
VIII. Haftung des Staates und seiner Amtswalter	133
A. Amtshaftung	135
B. Organhaftung	140
IX. Effizienz (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit)	141
X. Verfassungsrechtlich vorgesehene Formen des hoheitlichen Verwaltungshandelns	144
A. Verordnung	144
1. Das Verordnungsrecht der Verwaltung	145
2. Durchführungsverordnungen	146
3. Selbständige Verordnungen	150
B. Bescheid	150

C. Maßnahmen unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt (verfahrensfreie Verwaltungsakte)	151
D. Weisung	151
E. Wiederverlautbarung	151
F. Sonstige Akte	153
28. Kapitel. Die obersten Organe der Bundesverwaltung	154
I. Die obersten Organe der Bundesverwaltung im allgemeinen	154
II. Der Bundespräsident	155
A. Der Bundespräsident als oberstes Organ der Bundesverwaltung	156
B. Die Volkswahl des Bundespräsidenten	156
C. Beginn und Ende des Amtes des Bundespräsidenten	157
D. Rechte und Pflichten des Bundespräsidenten	158
E. Die Vertretung des Bundespräsidenten	158
F. Die Aufgaben des Bundespräsidenten	159
G. Vorschlagsbindung und Gegenzeichnung der Akte des Bundespräsidenten	160
H. Die Verantwortlichkeit des Bundespräsidenten	161
III. Die Bundesregierung	161
A. Die Bundesregierung als oberstes Organ der Bundesverwaltung	162
B. Die Bestellung der Mitglieder der Bundesregierung	162
C. Die Rechtsstellung der Mitglieder der Bundesregierung	164
1. Inkompatibilitätsregelungen	164
2. Die Verantwortlichkeit für die Amtsführung	164
3. Die Rechte und Pflichten der Mitglieder der Bundesregierung im Verhältnis zum Nationalrat und zum Bundesrat	164
4. Bezüge	165
D. Der Bundeskanzler als Mitglied der Bundesregierung	165
E. Die Vertretung der Mitglieder der Bundesregierung	166
F. Die Kompetenzen der Bundesregierung	167
G. Die Geschäftsführung der Bundesregierung	167
IV. Die Bundesminister und die Bundesministerien	168
A. Die Bundesminister als oberste Organe der Bundesverwaltung	168
B. Die Bundesministerien	169
1. Allgemeines	169
2. Die Zahl der Bundesministerien	170
3. Der Wirkungsbereich der Bundesministerien	170
4. Die innere Organisation der Bundesministerien	171
5. Die Geschäftsführung der Bundesministerien	173
29. Kapitel. Sonstige verfassungsrechtlich vorgesehene Behörden und Organe des Bundes	173
I. Allgemeines	173
II. Die Staatssekretäre	174
III. Die Behörden und Organe der Sicherheitsverwaltung	175
A. Allgemeines	175
B. Die Bundespolizeidirektionen	176
C. Die Sicherheitsdirektionen	177
D. Der Bundesminister für Inneres. Die Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit	177
E. Die Wachkörper	177

IV. Schulbehörden des Bundes	179
V. Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag	181
VI. Andere Behörden und Organe	183
30. Kapitel. Mittelbare und unmittelbare Bundesverwaltung	183
I. Allgemeines	183
II. Die mittelbare Bundesverwaltung	186
A. Die Organe	186
B. Die besondere Verantwortlichkeit	187
C. Der Instanzenzug	188
D. Die Amts- und Organhaftung	188
E. Die Kostentragung	188
III. Die unmittelbare Bundesverwaltung	189
IV. Die Notstandskompetenz des Landeshauptmannes	190
V. Die Auftragsverwaltung	191
VI. Zur bundesstaatlichen Bedeutung der mittelbaren Bundesverwaltung	192
31. Kapitel. Die Organe der Landesverwaltung	193
I. Die Landesregierung und ihre Mitglieder	194
A. Die Bestellung der Landesregierung	194
B. Die Rechtsstellung der Mitglieder der Landesregierung	194
C. Die Führung der obersten Verwaltungsgeschäfte des Landes ..	195
II. Das Amt der Landesregierung	197
III. Die Bezirkshauptmannschaften	198
IV. Die Agrarbezirksbehörden und die Landesagrarsenate	201
V. Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag	202
VI. Die Vollziehung von Landesaufgaben durch Bundesorgane	203
32. Kapitel. Selbstverwaltung	205
I. Soziologisches und staatsrechtliches Modell	205
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen	206
III. Institutionelle Erscheinungsformen	207
A. Gesetzliche berufliche Interessenvertretungen (Kammern)	207
B. Träger der Sozialversicherung	209
C. Universitäten	210
D. Sonstige Einrichtungen	212
IV. Territoriale Selbstverwaltung (Gemeindeselbstverwaltung)	213
A. Entwicklung	214
B. Rechtsgrundlagen	215
C. Institutionelle Regelungen	216
D. Aufgaben	223
1. Autonomer (eigener) Wirkungsbereich	223
2. Übertragener Wirkungsbereich	226
E. Gemeindeaufsicht	227
V. Exkurs: Die besondere Stellung der Stadt Wien	228
33. Kapitel. Das Bundesheer	230
I. Begriff, geschichtliche Entwicklung und Hauptprobleme der Wehrverfassung	230

II. Die Grundzüge des geltenden Wehrverfassungsrechts	232
A. Die Rechtsquellen	233
B. Die grundsätzliche Stellung des Bundesheeres in der Staatsorganisation	233
C. Das Wehrsystem	234
D. Die umfassende Landesverteidigung	234
E. Die Kompetenz in militärischen Angelegenheiten	235
F. Die Aufgaben des Bundesheeres	235
G. Die Leitung des Bundesheeres	237
H. Die Grundzüge der Heeresorganisation	238
I. Entsendung österreichischer Einheiten sowie von Einzelpersonen in das Ausland	239

A c h t e s H a u p t s t ü c k

Die Gerichtsbarkeit

34. Kapitel. Die Gerichtsbarkeit als Staatsfunktion	243
I. Der Begriff der Gerichtsbarkeit im verfassungsrechtlichen Sinne	244
II. Die Trennung von der Gesetzgebung und von der Verwaltung . . .	246
III. Die Gesetzesbindung	246
IV. Amtshilfe, Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht	247
V. Die Haftung des Staates und der Amtswalter	247
35. Kapitel. Verfassungsrechtliche Bindungen für die Gerichtsbarkeit	248
I. Die Gerichtsorganisation. Die Rechtsstellung der Organe der Gerichtsbarkeit	249
A. Die Kompetenz zur Regelung	249
B. Die Bestellung der Richter	250
C. Die Garantien der richterlichen Unabhängigkeit	251
D. Die Rechtspfleger	252
E. Die Mitwirkung des Volkes an der Rechtsprechung	252
F. Der Oberste Gerichtshof	253
II. Verfassungsrechtliche Funktionsgrundsätze	253

N e u n t e s H a u p t s t ü c k

Rechtsschutz und Kontrolle

36. Kapitel. Rechnungshöfe und Landeskontrollämter	257
I. Rechnungs- und Gebarungskontrolle (finanzielle Kontrolle)	261
II. Der Rechnungshof des Bundes	262
A. Organisation	262
B. Aufgaben	263
1. Gebarungskontrolle	263
a) Kontrollbereich	263
b) Initiative	265
c) Gegenstand und Maßstäbe	265
d) Verfahren	266

2. Sonstige Aufgaben der Kontrolle und der Mitwirkung in finanziellen Angelegenheiten	267
III. Rechnungshöfe und ähnliche Einrichtungen in den Ländern	268
37. Kapitel. Die Unabhängigen Verwaltungssenate	269
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen und institutionelle Gesichtspunkte	271
II. Die Unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern (UVS)	273
A. Organisation	273
B. Aufgaben	274
1. Entscheidung in Verwaltungsstrafsachen	275
2. Entscheidung über Maßnahmebeschwerden	275
3. Entscheidung in „sonstigen Angelegenheiten“	276
4. Entscheidung über Säumnisbeschwerden	277
C. Verfahren	277
III. Der Unabhängige Bundesasylsenat (UBAS)	278
38. Kapitel. Der Verwaltungsgerichtshof	278
I. Rechtsgrundlagen, Entwicklung und Funktion der Verwaltungsgerichtsbarkeit	281
II. Organisation des Verwaltungsgerichtshofes	285
III. Aufgaben und Verfahren	287
A. Allgemeine Zuständigkeits- und Verfahrensregeln	287
B. Zuständigkeiten im einzelnen	291
1. Prüfung von Bescheiden (Bescheidbeschwerde)	291
2. Säumnisbeschwerde	294
3. Weisungsbeschwerde	295
IV. Vollstreckung von Entscheidungen des VwGH	296
39. Kapitel. Der Verfassungsgerichtshof	297
I. Rechtsgrundlagen, Entwicklung und Funktion der Verfassungsgerichtsbarkeit	299
II. Organisation des Verfassungsgerichtshofes	301
III. Aufgaben und Verfahren	304
A. Allgemeine Zuständigkeits- und Verfahrensregeln	304
B. Zuständigkeiten im einzelnen	306
1. Kausalgerichtsbarkeit	306
2. Kompetenzgerichtsbarkeit	307
3. Entscheidung über Vertragsstreitigkeiten im Bundesstaat	308
4. Normenkontrolle	308
a) Begriff und Funktionsweise	308
b) Zuständigkeiten zur Normenkontrolle	310
aa) Prüfung von Verordnungen	310
bb) Prüfung von Wiederverlautbarungskundmachungen	313
cc) Prüfung von Gesetzen	313
dd) Prüfung von völkerrechtlichen Verträgen	317
5. Wahlgerichtsbarkeit	318
6. Staatsgerichtsbarkeit	320
7. Sonderverwaltungsgerichtsbarkeit	321
8. Entscheidung über Verletzungen des Völkerrechts	323
IV. Vollstreckung von Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes	324

40. Kapitel. Die Volksanwaltschaft	324
I. Rechtsgrundlagen und Funktion der volksanwaltschaftlichen Kontrolle	325
II. Organisation	327
III. Aufgaben und Verfahren	328
Sachverzeichnis	333